



LOBASOL® 

2K ImpactOil

transparent

Natürliches Fußbodenöl für höchste Ansprüche Betont die Natürlichkeit des Holzes bei exzellenten Beständigkeiten.

Emissionen

 <small>Loba GmbH & Co. KG Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen Z-157.10-13</small>	Zulassungsnummer Z-157.10-13	Gemäß DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik)
	Emicode® EC1 Plus, sehr emissionsarm	Gemäß GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe Klebstoffe und Bauprodukte e.V., Düsseldorf)
	Die geforderten Grenzwerte eluierbarer Schwermetalle und Elemente werden vollständig eingehalten	Gemäß DIN EN 71-3: 2018-08 (Kategorie III nach Tabelle 1)

Technische Beurteilung

Inhaltsstoffe	modifizierte Pflanzenöle, Trockenstoffe, Wasser, kobaltfreie Trockenstoffe
GISCODE	Ö10/DD+ (Lösemittelfreie Öle/Wachse mit isocyanathaltigem Härter, oximfrei)

Glossar

DIBt

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes fordert das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) für alle Bauprodukte, die zur Behandlung und Verklebung von Parkett vor Ort verwendet werden, eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung. Zertifizierte Baustoffe sind mit dem Ü-Zeichen gekennzeichnet. Diese Zulassungspflicht gilt in Deutschland seit dem 1. Januar 2011. Um die Zulassung zu erhalten, müssen die Einhaltung von Emissionsgrenzwerten nachgewiesen und die Rezepturen dem DIBt offengelegt werden. www.dibt.de

GEV Emicode

Das EMICODE® Zeichen kennzeichnet Baustoffe und -produkte, die keine oder nur sehr geringe flüchtige Emissionen an die Raumluft abgeben. Die Auszeichnung erfolgt durch die GEV, Gemeinschaft Emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V. Die GEV wurde 1997 von Industrieunternehmen gegründet, um gesundheitlich unbedenkliche und umweltfreundliche Produkte zu fördern. Externe, nach ISO 17025 zertifizierte Prüfinstitute, testen das Emissionsverhalten der Parkettlacke. Darüber hinaus sind stark lösemittelhaltige Parkettlacke nicht zur Prüfung zugelassen. Dadurch werden die Belange von Anwendern und Bewohnern gleichermaßen berücksichtigt. Mit EMICODE® gekennzeichnete Produkte werden regelmäßig kontrolliert. www.emicode.de

EN 71-3

DIN EN 71-3 legt Anforderungen und Prüfverfahren für die Migration der Elemente Antimon, Arsen, Barium, Cadmium, Chrom, Blei, Quecksilber und Selen aus Spielzeugmaterialien und -teilen fest.

Inhaltsstoffe

Die Detergenzienverordnung harmonisiert Vorschriften für das Inverkehrbringen von Detergenzien und Tensiden. Wichtig ist dabei vor allem die biologische Abbaubarkeit von Tensiden in Detergenzien, die Kennzeichnung von Detergenzien, einschließlich Allergie auslösender Duftstoffe, und Informationen, die Hersteller für die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten und das medizinische Personal bereithalten müssen. In Deutschland nimmt das Wasch- und Reinigungsmittelgesetz Bezug auf diese Verordnung. Das Robert-Koch-Institut ist die zentrale Sammelstelle für Herstellerinformationen.



LOBASOL[®] 

2K ImpactOil

transparent

Glossar

GISCODE

Die Bezeichnung GISCODE steht für Gefahrstoff-Informationssystem-Code und wurde von den Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft (BG Bau) entwickelt. Es handelt sich dabei um ein Kennzeichnungssystem, in dem Produkte mit vergleichbarer Gesundheitsgefährdung in Produktgruppen zusammengefasst sind. Die Codierung besteht aus einer Buchstaben-/Zahlenkombination, die das Produkt eindeutig einer Produktgruppe zuordnet. Um eine spezifische Produktinformation zu erhalten, kann man auf der Webseite des GISBAU (= Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau) eine Produktgruppe auswählen und der dazu passenden Tabelle detaillierte Gefahrstoff-Informationen entnehmen.

Hinweise

Nutzungshinweis

Dieses Nachhaltigkeitsdatenblatt basiert auf dem aktuellen Stand der Technik des Ausgabedatums und wurde auf Grundlage unserer Kenntnisse und Erfahrung zusammengestellt. Trotz gewissenhafter Verarbeitung der verfügbaren Informationen kann die Loba GmbH & Co. KG keine Haftung für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen. Der Inhalt bekundet kein Rechtsverhältnis. Zusätzlich sind die Angaben im Technischen- und im Sicherheitsdatenblatt zu beachten.